

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 137.

Freitag den 16. Mai.

1856.

Unter Bezugnahme auf die in der Leipziger Zeitung und dem Dresdner Journal enthaltenen Bekanntmachungen des Königl. Ministerii des Innern vom 11. und 13. d. Mts. erklärt die unterzeichnete Kreis-Direction sich hiermit bereit, Gaben für die vom Brandunglück betroffenen Städte **Schöneck** und **Lengsfeld**, sei es in Geld oder Bekleidungsgegenständen und Naturalien, anzunehmen und weiter zu befördern.

Leipzig, am 14. Mai 1856.

**Königliche Kreis-Direction.**  
v. Burgsdorff.

Friedrich.

### Hülferuf.

So oft auch die Hülfe Leipzigs angerufen wurde, niemals geschah dies vergeblich. Das Brandunglück, welches die Städte **Schöneck** und **Lengsfeld** betroffen, veranlaßt uns dringend, der gewohnten Mildthätigkeit unserer Mitbürger Gelegenheit zur Niederlegung ihrer Gaben darzubieten. Wir haben daher in unserer Stiftungsbuchhalterei (Rathhaus, erste Etage) Veranstaltung zur Annahme von Hülfsbeiträgen jeder Art getroffen, werden dieselben in geeigneten Abschnitten der **Königlichen Kreis-Direction** zu **Zwickau** zur Verfügung übersenden und später darüber öffentlich quittiren.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Koch.

### Stadttheater.

Bei Besprechung der ersten Vorstellung des Drama's „Narcis“ von **A. C. Brachvogel** behielt Referent es sich vor, später noch einmal auf die hiesige Darstellung dieses Stückes zurückzukommen. Er glaubt dies um so mehr dem Publicum, wie den betreffenden Mitgliedern unseres Schauspiels schuldig zu sein, als es bei der ersten Aufführung des „Narcis“ bezüglich der Darstellung Einiges zu bemerken gab. — Die dritte Vorstellung des Drama's am 14. Mai stand, was Präcision des Ensembles und feinere Ausarbeitung einiger Einzelleistungen betrifft, bedeutend höher als die erste. Das Ganze ging in einem etwas lebhafteren Tempo, die Darsteller konnten gegenseitig noch mehr auf ihre Intentionen eingehen und so sich zum Vortheile des Ganzen in die Hände arbeiten, kurz die Einzelheiten griffen mit wenigen nur unwesentlicheren Ausnahmen so gut ineinander, daß man das Ensemble dieser Aufführung in Wahrheit ein befriedigendes nennen kann. — Die Einzelleistungen der Darsteller anlangend, so waren dieselben selbst in den kleineren Rollen — noch feiner ausgearbeitet und nach geistiger Seite hin abgeklärter. Es gilt das vor Allem von dem Herzog von Choiseul des Herrn **Wenzel**, welche Gestaltung in der ersten Vorstellung nicht ganz dem entsprach, was man von einem Darsteller wie Herr **Wenzel** mit Recht erwarten durfte. Diesmal fand Referent, daß es dem Darsteller gelang, die Feinheiten des interessanten Charakters mit glücklichem Tact hervorzuheben, und besonders waren es die schwierigen Scenen des letzten Actes, mit denen sich das schätzenswerthe Mitglied unseres Schauspiels Anspruch auf Anerkennung erwarb. Auch die bereits als vorzüglich genannten Gestaltungen des Herrn **Laddey** als **Narcis**, der Frau **Wohlstadt** als **Marquise de Pompadour** und des Fräulein **Franke** als **Doris Duinault** hatten an Feinheit und Frische noch gewonnen. — Die Darstellung des Drama's „Narcis“ gereicht unserem Theater in jeder Beziehung zur Ehre; es ist das um so höher zu schätzen, als das geistvoll concipirte und trefflich ausgearbeitete Werk eines der Seltenen ist, nach dessen lebendiger Gestaltung auf der Bühne sich der wahre Werth der vorhandenen Kräfte am besten messen läßt.

Ferdinand Gleich.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 15. Abonnementsvorstellung.  
Gastvorstellung des Fräul. **Louise Nachtigal**, Eleonore des Königl. Hoftheaters zu Berlin.

**Don Juan.**

Heroisch-komische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.  
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

|   |                 |
|---|-----------------|
| Der Gouverneur                                      | Herr Carnot.    |
| Donna Anna, seine Tochter,                          | Herr Kreuzer.   |
| Don Octavio, ihr Geliebter,                         | Herr Brassin.   |
| Don Juan  | Herr Behr.      |
| Leporello, sein Bedienter,                          | Fräul. Reuhold. |
| Donna Elvira, Don Juan's verlassene Geliebte,       | Herr Gillis.    |
| Rafetto   | Frau Bachmann.  |
| Berline, seine Braut,                               | Herr Ballmann.  |
| Eine Gerichtsperson                                 |                 |
| Bauern und Bäuerinnen, Bediente, Musfanten, Furten. |                 |

Die Handlung ist in Spanien.

... Donna Anna — Fräul. Louise Nachtigal.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Freitag den 16. Mai zum ersten Male: **Eine kleine Erzählung ohne Namen.** Lustspiel in 1 Act von **E. A. Görner.** — Zum ersten Male: **Der Corporal.** Posse in 2 Acten nach **Rosine von W. Friedrich.** Anfang 6 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.**

1. Nach **Berlin** etc. und von dort hierher, **A.** über **Cöthen:** **A** b f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **A** n f. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]  
**B.** über **Abberau:** **A** b f. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **A** n f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U. Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: **A b f.**  
 1) Mrgs. 6 u. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 6 u. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 u. 45 M.; 4) Abds. 5 u. 30 M.; 5) Nachts 10 u. 15 M., Couriers. — **Anf.**  
 a) Mrgs. 6 u. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 u.; c) Nachm. 1 u.; d) Abds. 5 u. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 u. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **A b f.** 1) Mrgs. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gersungen: Mrgs. 4 u. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 u. 5 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 u. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 u. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über Halle: **A b f.** 1) Mrgs. 7 u.; 2) Mittg. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 9 u. 45 M. (theils nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg, theils ohne Unterbrechung). [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] **C.** über Hof: **A b f.** 1) Mrgs. 5 u., Gilzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 4 u. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 5 u., Gilzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M.; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 30 M.; d) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 u. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 7 u., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u.; 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Götzen); 6) Nachts 10 u. — **Anf.** a) Mrgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen); b) Mrgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 8 u. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug, nach Bedürfnis); f) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 u., Vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. und Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> u. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 u., Vorm. 11 u. und Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.

von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Buge nach Leipzig und Chemnitz.

- Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.  
**Städtisches Kunstmuseum,** verbunden mit d. **Schletter'schen Gallerie,** in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

- C. Bonny,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ans- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl.,** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Lithographische Anstalt** von **Adolph Berl** (sonst E. Wilhelmi), nahe der katholischen Kirche, Weststraße im Café Braun.  
**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Lobstädt,** Gerberstraße Nr. 22.  
**B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.  
**Bandagen-Magazin** von **A. Schädel,** Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.  
**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.  
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in guter Auswahl empfiehlt **L. Reichmann,** Optiker, Ecke des Barsufpfortchens Nr. 24.  
**Meubles neuester Façon** im **Meubles-Magazin** Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe.**  
**F. A. Muzé,** Dachdeckermeister, Königplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu allen Dacharbeiten und verspricht schnelle reelle Bedienung.  
**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blauhuth,** Hainstraße Nr. 1.  
**Pappensabrik** von **C. F. Weber,** Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.  
**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.  
 Sehr gut verdeckte **Meubleswagen** empfiehlt in und außerhalb Leipzig **C. Schulze,** Lohnkutscher, Reichels Garten, Alexanderstraße 1815 e. 2.

## Börse in Leipzig am 15. Mai 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

|                                    |                               | Angeb.                          | Ges.                                    |                                     |                                 | Angeb.  | Ges.  |                                 |   | Angeb.                          | Ges.                            |
|------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---|-------------------------------------|---------------------------------|---|---|---------------------------------|---|---------------------------------|---------------------------------|
| K. Sächs. Staatspapiere.           | v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$ | 3                               | 83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>          | Sächs. lausitzer Pfandbr. . .       | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | —   | 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>               | Weimar. Bank-Actien Litt. A.    | — | —                               | 131 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
|                                    | - kleinere . . .              | 3                               | —                                       | do. do. do. . .                     | 4                               | 99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>                                      | u. B. à 100 $\phi$ . . . pr. 100 $\phi$     | —                               | — | 110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |                                 |
|                                    | - 1855 v. 100 $\phi$ . . .    | 3                               | 76 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>          | Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.       | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 104   | Geraer do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$      | —                               | — | 105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |                                 |
|                                    | - 1847 v. 500 $\phi$ . . .    | 4                               | 97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>          | do. do. do. Schul-Sch. 1854         | 4                               | 98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                                      | Thüring. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$    | —                               | — | 290 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |                                 |
|                                    | - 1852 u. 1855 v. 500 $\phi$  | 4                               | 97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>          | Thüring. Prior.-Obligat. . .        | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                                     | Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 $\phi$ do.        | —                               | — | 89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  |                                 |
|                                    | v. 100 . . .                  | 4                               | 99                                      | K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$    | 3                               | 85  | Löb.-Zitt. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$  | —                               | — | —                               |                                 |
|                                    | - 1851 v. 500 u. 200 . . .    | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>         | Cr.-C.-Sch. } kleinere . . .        | 3                               | —   | Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$    | —                               | — | —                               |                                 |
|                                    | K. S. Land- v. 1000 u. 500-   | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 85 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>          | } K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.       | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | —   | Magd.-Lpz. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$  | —                               | — | 342                             |                                 |
|                                    | rentenbriefe } kleinere . . . | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | —                                       | } do. Präm.-Anl. v. 1855            | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | —   | Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$    | —                               | — | 124 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |                                 |
|                                    | Actien d. ehem. S.-Schles.    | —                               | —                                       | K. K. Oestr. Metall. pr. $\phi$ 150 | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | —   | Berlin-Anh. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$ | —                               | — | —                               |                                 |
| Eisenb.-Comp. . . à 100 $\phi$     | 4                             | 99                              | do. do. do. . . do.                     | 5                                   | 86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\phi$ do.                            | —   | —                               | — |                                 |                                 |
| Leipz. St.-v. 1000 u. 500          | 3                             | —                               | do. Nat.-Anl. v. 1854 do.               | 5                                   | 86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | Cöln-Mind. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$                          | —   | —                               | — |                                 |                                 |
| Obligat. } kleinere . . .          | —                             | —                               | do. Loose v. 1854 . do.                 | 4                                   | —                               | Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 $\phi$ do.                               | —   | —                               | — |                                 |                                 |
| do. do. do. . . . .                | 4                             | 100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | Wiener Bank-Actien pr. Stück            | —                                   | 762                             | Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> $\phi$ do. | 129 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>             | 129                             | — |                                 |                                 |
| do. do. do. . . . .                | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | —                               | Leipziger Bank-Actien excl. Di-         | —                                   | 169 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | Leipz. Cred.-Bank-Act. pr. 100 $\phi$                               | 118 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>             | 118                             | — |                                 |                                 |
| Sächs. erbl. } v. 500 $\phi$ . . . | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | vidende à 250 $\phi$ . . pr. 100 $\phi$ | —                                   | —                               | Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.                             | —   | 101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | — |                                 |                                 |
| Pfandbriefe } v. 100 u. 25 . . .   | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | —                               | Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.        | —                                   | 13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,                                     | —   | —                               | — |                                 |                                 |
| do. do. } v. 500 $\phi$ . . .      | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | B. à 100 $\phi$ . . . pr. 100 $\phi$    | —                                   | —                               | Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.                                      | —   | —                               | — |                                 |                                 |
| do. do. } v. 100 u. 25 . . .       | 3                             | —                               | do. do. Litt. C. à 100 $\phi$ do.       | 126                                 | —                               | Cassenanweis. à 1 u. 5 $\phi$                                       | —   | —                               | — |                                 |                                 |
| do. lausitz. Pfandbr. . .          | 3                             | —                               | Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.        | —                                   | 147                             | And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 $\phi$                              | —   | —                               | — |                                 |                                 |

### Bekanntmachung.

Angestellten Erörterungen zufolge ist der für den Handarbeiter **Moriz Ferdinand Dieze** unter dem 30. October 1843 von uns ausgefertigte Heimathschein vor einigen Jahren abhanden gekommen. Wir machen auf einen etwaigen Mißbrauch dieses hiermit für

ungültig erklärten Scheines aufmerksam und fordern zur Ablieferung desselben an uns oder die nächste Polizeibehörde auf.  
 Leipzig, den 14. Mai 1856.

**Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Drescher, Act.

### Bekanntmachung.

Aus einer in der Bahnhofstraße allhier befindlichen Wohnung ist in der Zeit vom 4. zum 5. d. M. ein grünes Notizbuch mit 3 einhälterigen Cassenbilletts und 1 Thalerstück entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller hierüber etwa gemachten Wahrnehmungen ersuchen.

Leipzig, den 14. Mai 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

### Bekanntmachung

wegen aufgehobener Subhastations-  
termine.

Weil der hiesige Stadtälteste Herr Wenzel Anton Lurgenstein am fünften des laufenden Monats seine Insolvenz angezeigt hat und darauf zu dessen Vermögen der Conkurs eröffnet worden ist, so können die zur Subhastation seiner Grundstücke nach der Bekanntmachung vom 31. März d. J. auf den sechzehnten, siebenzehnten und achtzehnten Juni dieses Jahres angelegten Pöcitationsstermine nicht gehalten werden, und es wird deren erfolgte Aufhebung hierdurch zur Nachricht angezeigt.

Leipzig, den 14. Mai 1856.

Königliches Kreisamt.  
Lucius.

Cocius.

So eben erschien und ist bei **Hirrichs, Fleischer, Neclam, Zerig, Hossberg, Deckmann**, so wie in allen anderen Buchhandlungen zu haben:

## Casernen-Erzählungen.

Aus den besten historischen Quellen der Kriege der neueren Zeit gesammelt und geordnet

vom

Grafen **Alexander Bianco di San Jorioz**,  
Leutnant im Cavallerie-Regimente „Aosta“.

Aus dem Italienischen

von

**G. Baumgarten**,

Oberleutnant der Königl. Sächs. Infanterie.

8. 20 Bogen, eleg. brosch. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

In der Art und Weise, wie dieses Buch vollendet ist, verdient es in der That sowohl im **Militair-** als auch im **Civilstande** eine allgemeine Verbreitung. Es ist unstreitig bis jetzt das **einzigste** Werk, das den so vielfältigen Stoff der neueren Kriegsgeschichte in ihren einzelnen Fällen der Welt in so gewählter Form überliefert hat, und wird deshalb von Jedem mit dem gespanntesten Interesse gelesen werden.

**Bernhard Schlicke.**



**Visitenkarten**, höchst elegant, 100 Stck. 1 <sup>af</sup>,  
Adresskarten, Circulaire etc. etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen die Steindruckerei von **C. A. Walther**, Thomaskirchhof 13, nicht mehr Hohmanns Hof.

## Einladung

zur Actienzeichnung bei dem **Lugauer Steinkohlen-Abbau-Verein**  
„**Westphalia**.“

Für dieses Unternehmen werden Interims-Scheine ausgegeben bei

**Herrn Joh. Sam. Kloss in Leipzig** und  
**Herrn C. Böhme in Zwickau**,

woselbst auch Prospective und Situationspläne gratis zu haben sind.

Die eingezahlten Beträge werden bis zur vollen Einzahlung der Actien, unter Voraussetzung diesfallsiger Genehmigung der Hohen Staatsregierung, mit 5% verzinset.

Das Comité des **Lugauer Steinkohlen-Abbau-Vereins „Westphalia.“**

**Münster:**

Freiherr **von Blomberg**, Königl. Preuss.  
Appell.-Ger.-Rath.

**Zwickau:**

**C. Böhme.**

**Haus Wischelingen:**

**Conrad von Sydow.**

**Leipzig:**

Dr. **Kerndt**, Docent der Technologie  
an der Universität Leipzig.

**Hoyerswerda:**

**M. Grell**, Bergingenieur.

**Reppichau:**

**Ludwig Freiherr von Beust.**

**Soest:**

**von Pöppinghausen**, Königl. Preuss.  
Justiz-Rath.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, bemerke noch, dass die Ausgabe von Interims-Scheinen bestimmt am 22. d. Mts. geschlossen werden wird.

**Joh. Sam. Kloss.**

**Die vaterl. Feuerversicherungs-Gesellschaft**  
**zu Elberfeld**

empfeht sich zu Versicherungen von Waaren, Mobilien, Erntevorräthen, Maschinen u. s. w. durch ihre  
Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.

**C. W. Uhlmann** (Firma: **Uhlmann & Comp.**),  
Comptoir: in der weißen Taube.

Mit Loosen erster Classe 50. Lotterie, Ziehung Montag  
den 9. Juni d. J., empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

# Zweite Einzahlung

auf die

## Actien der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig.

In Folge der unterm 2./10. d. M. erlangten Allerhöchsten Bestätigung der Statuten und nach Vorschrift des §. 7 der letzteren wird hierdurch die **Zweite Einzahlung** auf die Actien der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt ausgeschrieben und zwar der-  
gestalt, daß solche im Locale der Anstalt vom 2. bis 10. Juni d. J. angenommen wird.

Es sind hierbei die Interimscheine der ersten Einzahlung einzuliefern und es werden dagegen neue über die zweite Einzahlung lautende ausgegeben.

Die Annahme der Einzahlung schließt **am 10. Juni d. J. Abends 6 Uhr** und es verfallen Diejenigen, welche sie bis dahin nicht leisten, in die durch §. 10 der Statuten angedrohten Strafen und Nachtheile.

Leipzig, am 14. Mai 1856.

**Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.**

**A. Dufour-Féronce,**  
Vorsitzender.

**G. Harkort,**  
vollziehender Director.

# Steinkohlenbau-Verein zu Rochlitz.

Das unterzeichnete Directorium hat im Einverständnis mit dem Ausschuss auf Grund der Ermächtigung der Actionaire bei der am 4. Februar a. c. abgehaltenen General-Versammlung beschlossen, die fünfte Einzahlung mit 1 Thlr. pr. Actie einzuziehen und werden die geehrten Herren Actionaire hiermit aufgefordert, die Einzahlung

**bis 24. Mai dieses Jahres**

bei dem Cassen-Director Herrn **C. H. Kühnel** hier portofrei bei Vermeidung der in §. 8 der Statuten angedrohten Conventionsstrafe von 3 Ngr. auf jeden Thaler zu leisten.

Im ungestörten Fortgang dieses Unternehmens, bei welchem das Gutachten des Herrn Professor Naumann in Leipzig sich vollkommen bestätigt gefunden hat, sind die Aussichten auf einen günstigen Erfolg bedeutend gewachsen und verweisen wir in dieser Beziehung auf die ausführliche Mittheilung, die auf Verlangen jedem Interessenten zugetheilt werden soll. Das jetzige Bohrloch ist bis zu einer Tiefe von 285 Fuß niedergebracht worden und nachdem die obere 120 Fuß mächtige Etage des Rothliegenden und darauf 135 Fuß Porphyrr durchbohrt sind, befinden wir uns **in der unteren Etage des Rothliegenden** und ist in der zuversichtlichen Erwartung des Gelingens und Behufs der schnelleren Fortsetzung der Bohrarbeiten die Anschaffung neuerer zweckmäßigerer Bohr-Instrumente beschlossen worden.

Zugleich werden die Inhaber der Interimscheine, auf welche die vierte Einzahlung bis jetzt unterblieben ist, hierdurch nochmals aufgefordert, die versäumte Einzahlung von 1 Thlr. auf jeden Interimschein unter Beifügung der verwirkten Conventionsstrafe von 3 Ngr. pr. Thlr. bis 24. Mai a. c. an den obengenannten Herrn **Kühnel** zu leisten und außerdem der Ausschließung ohne Weiteres gewärtig zu sein.

Rochlitz, den 24. April 1856.

**Das Directorium des Rochlitzer Steinkohlenbau-Vereins.**

**Moritz Winkler,**  
Vorsitzender im Directorium.

**H. Winkler,**  
Vorsitzender des Ausschusses.

**C. H. Kühnel,**  
Cassen-Director.

**P. S.** Zur Bequemlichkeit der Herren Actionaire in Leipzig und Umgegend kann die oben ausgeschriebene fünfte Einzahlung auch bei

**Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig**

bewirkt werden.

# Die Schwimmanstalt

ist von heute an wieder eröffnet.  
Leipzig, den 16. Mai 1856.

**Apoth. L. A. Neubert.**

## Compagniescheine

von 120 ganzen Loosen in 478 Nummern, Antheile von  $\frac{1}{8}$  Loos 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  $\frac{1}{4}$  Loos 11 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  $\frac{1}{2}$  Loos 3 Ngr. Einzahlung pro Classe empfiehlt **E. F. V. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

**Bestellungen auf alle Weisnäherei** werden gut und pünctlich ausgeführt; auch erbetet man sich, in Familien zu gehen. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 13 erste Etage.

**Reubles** werden gut, sauber und billig aufpolirt u. reparirt. Adressen wie Bestellungen Sporergäßch. 10, Gewölbe, angenommen.

**Reubles** werden zum geringsten Preise reparirt und aufpolirt. Gef. Adressen sind abzugeben Neukirchhof Nr. 1 parterre.

**Brühl Nr. 82** im Gewölbe werden Strohhüte schön gewaschen, modernisirt und neue Hüte zu äußerst billigen Preisen verkauft.

## Grabschriften

aller Art werden **billig** gefertigt und erneuert bei  
**J. Gärtner**, Querstraße Nr. 19 parterre.

## Die Hauptniederlage von Bergmann's Toiletteartikeln

bei **Theodor Pfätzmann**, Centralhalle,  
empfehl zu Fabrikpreisen:

**Bergmann's Zahnselbe** { das Töpfchen 3 Ngr.  
und 6 Ngr.,

**Bergmann's Odontine** { eine Dose 25 Ngr.,

**Bergmann's Zahnpasta** { das Päckchen 4 Ngr.  
und 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Detailverkauf bei **C. F. Schubert**, Brühl Nr. 61.

**Die Zinkgießerei von Ludwig Weber, Dresdner Straße Nr. 39,**  
empfehlte sich zur Anfertigung von Grabkreuzen, Monumenten und dergleichen Tafeln, welche an Schönheit und Dauerhaftigkeit alle  
hölzernen und steinernen Denkmäler weit übertreffen.

## Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere

## echten Wiener Bleistifte,

welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medaillen ausgezeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,  
: **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 4,  
: **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

## L. & C. Hardtmuth, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

### Briefpapier

mit jedem beliebigen Firmastempel liefern das einf. Ries von  
2  $\text{R}$  an  
**L. Bühle & Co.**, Klosterstraße Nr. 14.

**Feine Brillen, elegante Lorgnetten,**  
gute Fernrohre zu Lustreisen, Lorgnettenbrillen, Klemmer empfiehlt  
hiermit zu den seit 20 Jahren bekannten wirklich billigsten Preisen  
das optische Institut von  
**Julius Habenicht**,  
Schloßgasse Nr. 7.

### Pariser Sommerhüte u. Mützen

in verschiedenen Farben und Formen empfiehlt  
**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Meubles-Damaste** werden billig verkauft  
Alexanderstraße Nr. 3, 3 Tr.

**Echte Pariser Herrenhüte**  
feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.  
G. B. Hoflinger  
Mauricianum.

### Filet-Coiffures,

Filet-Handschuhe und Kinder-Netze empfiehlt billigst  
**Otto Schwarz**,  
Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Schwammbeutel und Bademützen**  
von Wachstaffet und Macintosh empfiehlt billigst  
**J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Nähnadel-Einfädler,**  
durchaus praktisch und unfehlbar, à 10  $\text{R}$  das Stück,  
empfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg**,  
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

### Gestrickte Strümpfe

für Damen, Herren u. Kinder in Wolle und Baumwolle empfiehlt  
in größter Auswahl billigst **C. W. Baehr**, Reichstraße 4.

### Schafwollene Watte

ohne baumwollenen Zusatz empfing ich so eben eine frische Sendung  
und empfehle dieselbe billigst. **C. W. Baehr**, Reichstr. 4.

### Chapeaux Canotiers,

ganz leichte Sommerhüte vom feinsten Filz in schönen Moden-  
farben empfiehlt  
**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strasse Nr. 8.

### Braune Seife.

Von der so beliebten braunen Seife aus der Fabrik  
von **Pricc & Cusnell** und **J. Bravis** Nachfolger,  
das Stück zu 2 1/2, 3, 5 und 6  $\text{R}$ , habe ich auf vieles Verlangen  
so eben die erste Sendung erhalten und kann solche als ein aus-  
gezeichnetes Fabrikat empfehlen.  
**G. F. Märklin.**

### Wochholz, Regal, Kugeln,

so wie weißbuche Regal empfiehlt in Auswahl billig  
**Heinrich Koch**, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 7.



### Marquisen und Knicker

in großer Auswahl, von Atlas und Moiré, à St.  
von 1 1/2  $\text{R}$  an empfiehlt  
**Jul. Strobel**, vormals Th. Käpmodel,  
Markt Nr. 6.

**Wasserdichter Stoff u. Schweißblätter**  
bei **G. Ettler & Comp.**, Brühl Nr. 89,  
der Hainstraße vis à vis.



### Beste Leipziger Alizarin-Tinte

in Fl. à 15, 7 1/2, 5, 3, 2 u. 1 1/2 Ngr.,  
Kanne 10 Ngr.,

mindestens eben so gut als jede andere, aber wohlfeiler, übergab  
ich zum Wiederverkauf:  
Herrn **Julius Messling**, Dresdner Straße Nr. 57,  
: **Jac. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8,  
: **Julius Bierlig**, Markt, Kaufhalle,  
: **C. H. Risse**, gr. Windmühlenstraße Nr. 5,  
: **Aug. Lebr. Kochler**, Brühl Nr. 68,  
und verkaufe davon auch in meinem Geschäfts-Local, kl. Fleisch-  
gasse Nr. 6. **Eduard Oeser.**

### Restaurations-Verkauf.

Eine an einem Anhaltepunkte der sächsisch-bayerischen  
Staats-Eisenbahn gelegene Restauration soll unter an-  
nehmbaren Bedingungen verkauft werden. Hierauf Reflectirende  
wollen sich gefälligst mündlich oder in frankirten Briefen an  
Unterzeichneten wenden.  
Leipzig, im Mai. **A. Keil**, Restaurateur.

**Hausverkauf.** Zu verkaufen ist in Reudnitz ein kleines  
Hausgrundstück für 2800  $\text{R}$  mit 500  $\text{R}$   
Anzahlung, welches sich auf 8 % verinteressirt. Zu erfragen kleine  
Windmühlengasse Nr. 1 parterre.

**Hausverkauf.** Ein Haus mit Gartenfeld, nahe der Stadt  
hier, soll Wegzugshalber mit wenig Anzahlung verkauft werden.  
Näheres Weststraße Nr. 1673, 2 Treppen links.

**Zu verkaufen** ist ein sehr hübsches Haus mit Weiß-  
bäckerei nahe bei Leipzig. Näheres franco Reichstr. 9 bei F. Möbius.

Zwei vorzügl. rentirende Häuser in bester Geschäftslage u. ein freund-  
liches Landhaus mit schönem Garten sind zu verk. kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

**Einen Bauplatz**  
an der Wintergartenstraße von ca. 3400 Qu.-Ellen ist zu ver-  
kaufen beauftragt **Adv. Tschermann**, Stieglitzens Hof.

**Einen Bauplatz**  
an der Carolinenstraße von ca. 2500 Qu.-Ellen ist zu verkaufen  
beauftragt **Adv. Tschermann.**

**Garten-Verkauf.**

Ein freundlich eingerichteter Garten im Johannisthal II. Abth., mit gemauertem Haus, gutem Land, Bäumen, Sträuchern etc. ist zu verkaufen. Näheres ertheilt Glasermeister Herrfurth, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Zu verkaufen** ist Verhältnisse halber ein sehr schön gelegenes Gartengrundstück, Preis 4000 Thlr., ganz nahe bei Leipzig. Näheres Bosenstraße Nr. 4, 4. Etage.

**Billig zu verkaufen**

sind diverse fast noch neue **Waarenregale**, **Radentische**, so wie eine wenig gebrauchte **eiserne Kochmaschine** bei **Th. Pätzmann, Centralhalle.**

**Zu verkaufen** sind diverse Mahagoni- und andere Tische, 1 Commode, 1 Bureau mit Glaschrank, 1 weißlack. Geschirrschrank, 1 Alabasteruhr, 1 Spiegel, 1 Waschtisch etc. Frankf. Str. 50, im Hofe part.

1 ff. **Divan**, 2 Gebett **Federbetten** und 1 **Tisch** sind zu verkaufen Brühl Nr. 71, im Hofe rechts 1 Treppe.

1 **Grügregal**, 2 **Gewölbetafeln**, 1 **Comptoirpult** etc. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 8.

2 **Secretaire**, 1 **Bureau**, 2 **Commoden**, 1 **Commode** mit Glaschrank, ord. **Tische**, **Stühle**, 1 kl. **Kleiderschrank**, 1 gr. **Rococo-Nuß-Schrank** etc. 3. Verk. Böttchergäßchen 8.

**Zu verkaufen** ist 1 Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Kleider-Secretair, 6 St. **Stühle**, **Tische** u. a. m. Neuschönefeld 6, 1 Tr.

**Zu verkaufen** ist 1 weißer Gartentisch, 1 Schreibtisch, 1 Hausglockenlampe mit Flaschenzug bei E. F. Littmann, Glockenstr. 7, 3 Tr.


**Zu verkaufen** ist ein Gebett **Federbetten**, verschiedene **Tische** Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.


**Zu verkaufen** ist billig eine noch fast neue **Drehbank** mit Werkzeug, ein **Schleiffstein**, eine **Reibeplatte**, ein Paar **Fügebänke**, ein **Handwagen** und ein **Schiebekarren** Gerberstraße Nr. 38, 1 Treppe links.


**Zu verkaufen.**

Eine lackirte **Kinderkutsche** mit eisernen Achsen u. Federn nebst **Lederverdeck** in dauerhaftem Zustande ist zu verkaufen und zu erfahren Nicolaistraße Nr. 22, 2. Etage.

Ein **Sturz- u. Regenbad** steht zum Verkauf bei **W. Volgt**, Klempnerstr., Neumarkt Nr. 31.

 **Maitrank**, mit Flasche 7 1/2 fl., 14 fl. 3 fl., 7 fl. 1 1/2 fl., empfiehlt **F. N. Ebert**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

 **f. Bischof**, mit Flasche 7 1/2 fl., 14 fl. 3 fl., 7 fl. 1 1/2 fl. empfiehlt **F. N. Ebert**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

 **Feinste Apfelsinen- und Himbeer-Limonaden-Essenz** empfiehlt **F. N. Ebert**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

**Afche** wird unentgeltlich abgeholt und werden Adressen unter X. Z. in der Expedition d. Bl. angenommen.

**Uhren und Leibhaus-Scheine**

gebrauchte **Gold- und Silber-Waaren**, **Meubles** aller Art, **Alterthümer**, ff. **Porzellan- u. Glas-Waaren**, **Messing**, **Zinn** und andere **Geräthe**, **Kleidungsstücke**, **Wäsche** u. **Betten** werden zu annehmbaren Preisen zu **kaufen** gesucht Ritterstraße 25 part.

**Meubles** jeder Art, ff. oder ordinaire, werden zu **kaufen** gesucht Böttchergäßchen Nr. 8.

**Uhren, Leibhaus-scheine**, gebrauchte **Kleidungsstücke**, **Betten**, **Wäsche** kauft stets zu höchsten Preisen **Carl Ungibauer**, Halle'sche Straße Nr. 1.

**Großes Lagergefäße** für Bier kauft **August Thäringen**, Reichsstraße Nr. 14.

**Zu kaufen gesucht** werden allerhand gebrauchte **Meubles**, **Federbetten**, **Kopfbatmatrasen**, **Kupfergefäße**, **Dresdn. Hof**, 2. Et. rechts.

Eine gebrauchte **Sommer-Kochmaschine** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises sind unter A. S. # 21 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu verkaufen** steht ein Mahagoni-Schreibsecretair und eichen-lackirte **Bettstellen** beim Tischlermeister **C. Lorenz**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

**Zu verkaufen**

stehen drei fette **Schweine** Ulrichsgasse Nr. 60.

**Maitrank-Extract**

à Flacon 10 und 5 fl. empfehlen

**Weidenhammer & Gebhardt.**

4 8 feinsten grünen **Java-Kaffee** für 1 fl. bei **Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

**Messinaer Apfelsinen**

noch fortwährend bei

**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

**Franz., türkische u. Thüringer Pflaumen**,

auch starkes süßes **Pflaumenmus** bei

**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

**Neue Veroneser Salami**

empfehlen

**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Guten Schweizerkäse**

à 5 fl. pr. 8, à 15 1/2 fl. pr. 8. fl. empfiehlt **S. Melzer.**

Heute erwarte ich die ersten

**neuen Häringe.**

**A. Haupt**  
in **Auerbachs Keller.**

**Neue schottische Matjes-Häringe**

empfangen

Leipzig, 15. Mai 1856.

**Sernau & Delling.**

**Neue fette Matjes-Häringe**

sind die ersten angekommen und empfiehlt

**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Ein **ovaler Ausziehtisch** für 16—24 Personen wird zu kaufen gesucht Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage.

**Gesucht:** 1 rheinischer **Kochherd** mittlerer Größe bairischer **Platz 74b** parterre.

400 Thlr. werden als erste und alleinige **Hypothek** auf ein Haus- und Gartengrundstück in **Lindenau** sofort zu erborgen gesucht durch **Adv. Carl Sommerlatte**, Petersstraße Nr. 1.

Man wünscht mit einem Manne, der aus dem **Englischen** übersetzt, in Verbindung zu treten. Adressen unter Chiffre „H. 12.“ bittet man gef. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Einem in **Comptoirarbeiten** geübten **Commis**, der eine gute Hand schreibt, kann ein **Posten** nachgewiesen werden. **Adr. T. K. Nr. 7** poste restante Leipzig.

Ein **gewandter Billardmarqueur** findet **Condition.** **A. Reil** am Neumarkt.

**Gesucht** wird ein **kräftiger**, im Schreiben nicht unerfahrener **Laufbursche**. Zu melden **Neukirchhof Nr. 12/13.**

**Zum sofortigen Antritt** suche ich einen **Burschen**, welcher schon in einer **Restauration** gewesen und **gute Zeugnisse** aufzuweisen hat. **Kranitzky**, Schloßgasse Nr. 3.

**Gesucht** wird für den 1. Juni ein militärfreier und kräftiger **Kellerbursche**.  
**Moritz Siegel Nachfolger.**

Ein Laufbursche, der möglichst schon in einem Materialgeschäft gewesen ist, wird zum baldigen Antritt gesucht durch  
**Moritz Kresschmar.**

Einige Mädchen, welche im Nähen geübt sind und das Schneidern unentgeltlich zu erlernen wünschen, können Näheres erfahren bei **Madame Kirst, Johannisgasse Nr. 9 parterre.**

**Geübte Weisnäherinnen** werden gesucht  
**Hainstraße Nr. 31.**

**Gesuch.** Es können mehrere solide Mädchen zu einer leicht fasslichen Arbeit Beschäftigung erhalten. Das Nähere Kupfergäßchen Nr. 9, 3 Treppen.

Um so bald als möglich nach Frankreich zu gehen, wird eine zuverlässige, pflichttreue Kinderwärterin gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Auskunft bei **Frau M. Dufour, Querstraße Nr. 15.**

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein **gut empfohlenes, mit allen häuslichen Arbeiten** vertrautes Dienstmädchen, welches bereits bei Kindern gedient hat. Näheres beim Portier auf dem sächsischen bayerischen Bahnhofe.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse beibringen kann, wird zu miethen gesucht  
**Serberstraße Nr. 52, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein solides Dienstmädchen. Zu erfragen **Thomaskirchhof Nr. 1 im Hofe 3 Tr. bei Md. Winkler.**

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen von 16—18 Jahren in Dienst **Johannisgasse Nr. 14 parterre.**

**Gesucht** wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und Wartung der Kinder **Brühl Nr. 3. W. Barthel.**

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein **ordentliches Mädchen**, welches kochen kann und die Hausarbeit mitmacht, **Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird zum 1. Juni eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage in den Vormittagsstunden.**

Ein Mädchen, das nähen kann und häusliche Arbeit zu besorgen hat, wird zum 1. Juni zu miethen gesucht. Das Nähere bei **Frau Obsthändler Köhler, Ecke der Ritterstraße u. Grimm. Str.**

**Gesucht** wird sogleich ein solides, an Ordnung gewöhntes Aufwartemädchen für den ganzen Nachmittag **Grenzgasse Nr. 22.**

Ein Mädchen, welches das Kochen versteht und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht. Zu erfragen in **Löwe's Restauration, Nicolaisstraße Nr. 51.**

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zu sofortigem Antritt  
**Brühl, Leinwandhalle Nr. 3—4, 3 Treppen.**

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.**

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum 1. Juni **Windmühlenstr. 37, 1 Tr. links.**

Ein Mädchen, das an grobe Arbeit gewöhnt ist, wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. n. Mis. gesucht  
**Burgstraße Nr. 6 parterre.**

Das **concens. Personal-Versorgungs-Geschäft** von **Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 16, 2. Et.**, überweist **ganz kostenfrei** vorzüglich gut empfohlene und ansehnliche Leute (beiderlei Geschlechts), die Condition suchen. Conditionssuchende werden unter sehr guten Bedingungen zur Versorgung angenommen und nur solid und dauernd placirt.

Ein anständiger junger, solider Mann sucht zur Ausfüllung noch einiger freien Stunden Beschäftigung durch tägliche Reinigung von Kleidern, Besorgung von Sängen u. s. w.; auch ist derselbe mit dem Serviren vertraut.

Der Suchende würde sich auch entschließen, Herrschaften in die Bäder zu begleiten.

Näheres Auskunft erfährt man bei **Herrn Neubauer, Erdmannstraße Nr. 8.**

## Gesuch.

Ein junger Kaufmann, welcher bis jetzt in einem größeren Mühlengeschäft, verbunden mit Papierfabrik, servirte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juni a. e. anderweitig Stellung. Gefällige Offerten werden unter der **Chiffre G. P. II 14 in der Expedition d. Bl. erbeten.**

Ein gut empfohlener Markthelfer, welcher bisher in einem Materialgeschäft diente, sucht bis zum 1. Juni einen ähnlichen Posten. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter **A. W. 10** abzugeben.

Ein junger Mensch vom Lande, 21 Jahre alt, militärfrei, gut attestirt, welcher gut schreiben und rechnen kann, sucht einen Posten als Markthelfer. Adressen beliebe man unter **F. W.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher eine Reihe von 7 Jahren in einem hiesigen Geschäft als Verkäufer conditionirt und jetzt noch daselbst ist, sucht wegen Aufgabe des Geschäfts ein anderweitiges Unterkommen, sei es wieder als solcher oder auch als Markthelfer, Hausmann u. s. w. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen unter der **Chiffre V. G. No. 14.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesuch.

Ein junger Mensch, 24 Jahre alt, welcher 10 Jahre in einem Geschäft als Markthelfer conditionirt, eine gute Hand schreibt und mit den Localitäten gut bekannt, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Copist in einem kaufmännischen Geschäft.

Adressen unter **D. X.** beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird für einen jungen Commis, mit den besten Empfehlungen versehen, auf einem hiesigen größeren Comptoir ein weiteres Engagement.

Geehrte Adressen werden unter **Chiffre R. J. 19** durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Bursche, 14—15 Jahre, welcher eine sehr gute Handschrift schreibt, wünscht eine Stelle als **Schreiber** oder sonstiges. Adressen bittet man unter **C. B. Thomagäßchen Nr. 11** beim Hausmann abzugeben.

**Gesuch.** Ein junger kräftiger Mensch, welcher gute Atteste hat, sucht einen Posten als Markthelfer, Kellner oder Laufbursche. Adressen beliebe man bei **Herrn Kalkschmidt, Klostersgasse Nr. 7** niederzulegen.

Ein junger Mann, der früher ein hiesiges Gymnasium besuchte, jedoch Verhältnisse halber gezwungen war, dasselbe zu verlassen, und seither durch Copiren seinen Unterhalt fand, sucht zu seinem besseren Fortkommen eine Stelle als Aufseher, Copist oder als Markthelfer in einem Uhren- oder Bijouterie-Geschäft, und erbittet werthe Adressen unter **D. L. 25.** in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch, welcher eine hübsche Handschrift schreibt, sucht eine Stelle als **Schreiber, Kellner oder Laufbursche.** Näheres ist zu erfahren **Schützenstraße Nr. 10 parterre.**

Ein gewandter militärfreier Mensch sucht Stelle als **Markthelfer, Hausmann, Portier, Aufseher** oder sonst in einem Geschäft. Derselbe war 6 Jahre Diener und hat gute Atteste. Näheres **Reichsstraße 9, im Hofe 2 Tr.**

Ein junger Mensch von 19 Jahren, der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und die besten Zeugnisse hat, sucht einen Posten als Bedienter oder was es ist. Adressen bittet man unter **G. F.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein sich auf gute Zeugnisse stützendes Mädchen, nicht von hier, sucht für den 1. Juni oder 1. Juli ein Unterkommen und bittet, werthe Adressen gefälligst unter **C. H.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein solides, ehrliches Mädchen von auswärtig sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juni Dienst; dieselbe ist in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren und kann gute Atteste aufzeigen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen in der Expedition d. Bl. unter **H. L.** niederzulegen.

**Gesucht wird Weißnähen und Ausbessern**  
Neumarkt Nr. 23, hinten im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, die längere Zeit in einem Dienste gewesen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder den 1. Juni ein Unterkommen.

Näheres im Einhorn vorn heraus rechts 2 Treppen.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 32 im Hofe 1 Treppe bei F. Höhn.

Ein solides Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Kindermädchen. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit für 1. Juni oder Juli Dienst. Näheres Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Ein in der Küche erfahrendes Mädchen sucht sofort zum Antritt oder zum ersten Juni einen Dienst. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 47 beim Grünwaarenhändler.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches noch nie diente, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen.

Näheres zu erfragen Dresdner Straße Nr. 5 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei ihrer Herrschaft, Ritterstraße Nr. 34, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Nähere Auskunft Inselstraße Nr. 14, Treppe links 2. Et. links.

Ein Mädchen sucht einen Dienst bis zum 1. Juni zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Auerbachs Hof bei Madame Hennig im Wurstgewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder 1. Juni Dienst. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 14 parterre.

Ein junges unverdrossenes und gewandtes Mädchen von auswärts, solid und von angenehmem Aussehen, sowohl in der Küche als Dekonomie hinreichend erfahren, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder dergl. und sieht weit mehr auf eine gute Behandlung als auf hohen Gehalt.

Bezügliche Adressen wird Herr Kaufmann Haberland, kleine Fleischergasse Nr. 9, anzunehmen die Güte haben.

Ein Mädchen, welches jetzt noch in einer Restauration dient, sucht bis den 1. Juni einen Posten in einem Gasthause oder einer Restauration. Adressen, S. C. gezeichnet, sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche u. alle häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Goldbahngäßchen 6, 4. Et.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 34, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine passende Stelle in einem Geschäft oder auch als Stubenmädchen, kann auch zu jeder Zeit anziehen.

Zu erfragen Blumengasse Nr. 3 parterre.

Ein älternloses Mädchen von 16 Jahren, stark und kräftig, wünscht bei einer braven Hausfrau in Dienst zu treten; im Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Stopfen, Rechnen und Zeichnen ist sie erfahren. Näheres Hainstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Jungemagd, oder bei ein Paar Leuten für Alles. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 51 parterre.

Ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 12 beim Hausmann.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage, die Werschen-Weißensfelder Braunkohlen-Actien-Gesellschaft betr.

### Ein Mädchen,

welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Querstraße Nr. 19, 1 Treppe links.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches sowohl im Kochen als anderen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht bis zum 1. Juni einen anständigen Dienst. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 8 im Schuhmachergewölbe.

Eine Köchin von gesetztem Alter und mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, sucht zum 1. Juni anderweites Unterkommen.

Johannisgasse Nr. 44 c parterre.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. oder 15. Juni einen Dienst als Jungemagd oder für alle häuslichen Arbeiten; selbige sieht mehr auf gute Behandlung, und bittet die werthesten Herrschaften, Dresdner Straße Nr. 35, 2 Treppen nachzufragen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das gut nähen kann, sucht Dienst sogleich oder zum Ersten für Alles. Näheres Brühl Nr. 48 part.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst zur häuslichen Arbeit und kann von ihrer Herrschaft in Kochs Hofe im Blumengeschäft empfohlen werden.

Ein 23jähriges, gebildetes, gut empfohlenes Mädchen, im Nähen, Schreiben, Rechnen sehr geübt, sucht sofort oder ersten Juni eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Nähere Auskunft wird ertheilt Johannisgasse Nr. 44 b parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich keiner Arbeit scheut und Liebe zu Kindern hat, sucht Dienst. Zu erfragen Kirchgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Ein fleißiges und reinliches Mädchen aus Baiern, welches in der Küche gut erfahren ist, jede häusliche Arbeit gern und willig verrichtet, sucht zum 1. oder 15. Juni Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 13 bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen beim Fischhändler Dreyßig, Sonnabend auf dem Markt.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, fleißig und rechtlich, sucht Aufwartungen, am liebsten auf den ganzen Tag. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Schneidermeister Vogel, Kaufhalle Treppe C, 2 Treppen hoch.

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen sucht Vormittags u. Nachmittags Aufwartungen bis Abends 7 Uhr, eine Aufwartung monatl. 20 Ngr. Zeiger Straße Nr. 16 im Hofe links 1 Treppe.

Ein recht ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Adressen bittet man niederzulegen unter K. M. in der Expedition d. Bl.

**Zu miethen gesucht** wird sofort ein kleines Familienlogis, bestehend in einer Stube nebst Kammer und Zubehör, in der Dresdner Vorstadt oder in Reudnitz. Offerten unter A. B. Nr. 3 bitte Antonstraße Nr. 4 parterre abzugeben.

**Gesucht wird zu Michaelis d. J. an der Promenade oder in einer der inneren Vorstädte eine Wohnung von 3 bis 4 schönen Zimmern, Bedientenzimmer etc., nicht über 2 Treppen hoch, bestehend in einer kleinen Etage, oder auch als Hälfte einer größeren Etage. Adressen bittet man unter der Bezeichnung „unmeublirte Garçonwohnung“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.**

**Gesucht** wird von ein Paar stillen Leuten ohne Kinder eine kleine Familien-Wohnung im Preise von 30 bis 40  $\text{fl}$ , zu Johannis, wo möglich in dem Reichelschen Garten oder bis zur Frankfurter Straße.

Das Nähere beim Hausmann in der Reichsstraße Nr. 14.

Eine Familienwohnung von 3 bis 5 Stuben in der inneren oder äußeren Vorstadt wird zu miethen gesucht. Offerten sind mit D. G. bez. auf dem Comptoir der Hrn. Breitkopf & Härtel abzugeben.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 137.]

16. Mai 1856.

## Gesucht

wird ein mittleres Familienlogis am Neumarkt oder dessen Nähe. Adr. abzugeben in dem Cigarngeschäft von Kößling im Kramerhause.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern und Küche, am passendsten in der Lage von der Centralhalle bis zur Halle'schen Straße. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben im Wintergarten bei Jos. Bickert.

Ein Paar stille Leute suchen ein kleines Logis oder Stube. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 11, hinten im Hofe 2 Treppen.

## Burgstraße Nr. 6

ist sofort oder für Johannis die erste Etage für jährlich 130 Thlr. oder nach Befinden die dritte Etage für jährlich 120 Thlr. zu vermieten durch

Adv. Brunner, Brühl 3.

Zu vermieten und Johannis oder Michaelis zu beziehen sind noch einige Halb-Etagen von vier Stuben, Kammern nebst übrigen Zubehör, äußere Zeiger Straße Nr. 20. Das Nähere parterre links.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis von zwei Stuben, Alkoven, Küche etc. in der Nicolaistraße Nr. 52, eine Treppe hoch von Johannis d. J. ab.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis, eines parterre, das andere 3 Treppen, in freundlicher Lage der Marienvorstadt. Näheres Mittelsstraße Nr. 13 parterre.

Zu vermieten sind zwei kleine Familienlogis Petersstraße in den drei Rosen.

### Für einen Maurer

ist ein kleines Familienlogis in den drei Rosen zu vermieten.

Zu vermieten ist ein kleines Logis nebst Kammer und Küche kleine Windmühlengasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Logis Friedrichsstraße Nr. 26.

Zu vermieten u. zu Johannis zu beziehen ist die 3. Et. Neukirchh. 32, mit 3 Stuben u. Zubehör, Aussicht nach der Promenade. Näheres part.

In Lindenau, in dem Hause Nr. 74 an der Lützener Straße, ist die neuhergestellte erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, als Sommerlogis oder für das ganze Jahr zu vermieten und das Nähere ebendasselbst 2 Treppen hoch bei Schmalzried zu erfragen.

Ein Logis von 3 Stuben (Sommerseite), 3 Kammern, Küche und Vorsaal, Alles in einem Verschluss, ist Wegzugs halber noch bis Johannis billig zu vermieten. Näheres Holzgasse 12 part.

Zu vermieten ist als Sommerwohnung eine Stube und Kammer nebst Benutzung des Gartens, in Stötteritz, und zu erfragen im Blumengeschäft in Kochs Hofe.

## Zu vermieten

ist eine gut meublirte Stube nebst Alkoven Grimma'sche Straße Nr. 24, 4 Treppen, dem Mauricianum gegenüber.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer Lange Straße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubel zu Johannis Königsplatz, blaues Roß Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 gut meublirte Zimmer mit Alkoven vorn heraus, mit sehr freundlicher Aussicht, sogleich oder 1. Juni, kleine Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage bei C. Thiede.

Zu vermieten ist für den Sommer in Lindenau eine meublirte Stube nebst Kammer. Näheres Neukirchhof Nr. 22, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren Nicolaistraße 19, 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten und vom 1. Juni an zu beziehen ist eine freundl. meubl. Stube Köpplaz Nr. 11, Seitengebäude rechts 1 Tr.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche gut ausmeublirte Stube mit separ. Eingang u. Hauschlüssel Rosenthalg. 10.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches meublirtes Stübchen an Herren Neumarkt Nr. 42, im Hofe 1 Tr.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube nebst Alkoven als Schlafstelle Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine gut meublirte Stube mit Bett Gerberstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Neukirchhof Nr. 12, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn Neukirchhof Nr. 15, 2. Etage.

In der Nähe der Bahnhöfe und des Theaters ist ein gut meublirtes Logis zu vermieten. Brühl 89 beim Hausmann zu erfragen.

Eine freundliche gut tapezierte Stube nebst Schlafzimmer ist zu vermieten Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen mit separatem Eingang zu 12<sup>o</sup> an eine einzelne Person, gleich zu beziehen, Kreuzstr. 2, 1 Tr.

Zwei anständig meublirte Stuben vorn heraus sind an ledige Herren zu vermieten Brühl Nr. 54, 3. Etage.

Eine freundliche gut meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 15, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine Stube nebst Alkoven mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten Brühl Nr. 30, 3 Treppen.

Eine gut meublirte Stube (sehr freundliche Aussicht), jetzt bewohnt von 2 Herren der Handlung, vermietet vom 1. Juni an Friedel, Lehmanns Garten, 4. Thür 4 Treppen.

An einen ledigen Herrn ist ein meublirtes Zimmer zu vermieten Blumengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Raundörschen Nr. 21, im Hofe links parterre.

**Sommertheater in Stötteritz**  
im Garten des Herrn Schulze. Heute Freitag den 16. Mai:  
**Die Schule der Verliebten.** Lustspiel in 5 Acten von C. Blum. — Anfang 8 Uhr.

## Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

### Concert.

Näheres besagen die Programme.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.  
Das Musikchor unter Direction von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden  
**Concert und warmen Abendessen** portionenweise ladet ergebenst  
ein **C. G. Paas**, gr. Funkenburg.

# Einladung zum ersten Schützenfeste in Rötha

Den 18. und 19. Mai v. J. Nächst den Parade-Aus- und Einzügen findet Sonntags Stern- und Montags Scheibenschießen statt.  
Das Schützen-Directorium zu Rötha.

Heute Freitag den 16. Mai

## Concert im Garten des Schützenhauses

\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

Für diesen Sommer werden die Concerte regelmäßig Dienstags und Freitags abgehalten.



## Lange'sche Brauerei.

Heute Freitag den 16. Mai

### Concert von Friedrich Riede.

Anfang 6 Uhr. Das Nähere das Programm.

Bei dem heute stattfindenden Concert ist für div. warme und kalte Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Das Bockbier à Seidel 2 Ngr., so wie das Lagerbier à Seidel 13 S. ist ausgezeichnet ff.

Die Concerte finden regelmäßig Dienstags und Freitags statt.

## In Stötteritz alle Abende

Spargel mit Cotelettes, Beefsteaks und Eierkuchen mit jungem Salat oder Johannisbeercompot, täglich frischer Kuchen und ein vorzügliches Auerbacher und ff. Baiarisches von Kurk und feinsten Maitrank von Moselwein. **Schulze.**

### Kleiner Kuchengarten.

Heute, so wie täglich Fladen und div. Kaffeekuchen, feine Biere, vorzüglichsten Maitrank und alle Abende warme Speisen.

### Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen, so wie diverse warme Speisen, echt Baiarisches von Kurk und feines Ischepliner Doppel-Lagerbier. **C. Martin.**

### Staudens Ruhe.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. **G. Gottwald.**

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu einladet **A. Seyser.**

## Gasthof zum Helm in Güttritzsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein

Julius Jaeger.

## Baiarische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Roastbeef, am Spieß gebraten, mit Stangenspargel. Gleichzeitig mache ich jeden Bierkenner aufmerksam auf mein ausgezeichnetes baiarisches Bier à Seidel 2 Ngr. **F. Möbius.**

## Kaiser von Oestreich, Nicolaisstraße Nr. 41,

empfehle einen guten Mittagstisch, im Abonnement 2 1/2 Portionen pr. Monat 5 Ngr und ein Glas feines Lagerbier. **C. Zeyche.**

## Zu vorzüglichem Münchener Bockbier

und heute Abend zu gespickter Rindsleber laden ergebenst ein

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

## Restaurations von M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.

### Heute Schlachtfest.

Baiarisches und Lagerbier sind ausgezeichnet.

D. D.

**Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein** **J. G. Hentze**  
in Reichels Garten.

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein  
**F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

**Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen,** so wie Abends Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut  
und Meerrettig, wozu freundlichst einladet  
**G. F. Paul, Halle'sche Straße Nr. 12.**

## Hôtel de Saxe.

Nach Tische eine gute Tasse Kaffee, Abends eine reichhaltige  
Speisekarte. Nach Schluß des Sommertheaters werde ich bemüht  
sein, so schnell als möglich zu bedienen. **W. Koesiger.**

**Vanille-Eisbaisers** à Gl. 1 1/2 Ngr.,  
Eis à Port. 2 Ngr.,  
gestörnte Apfelsinen-  
limonade à Glas 1 1/2 Ngr. empfiehlt die Conditorei im Gewandgäßchen.

## Oberschenke in Eutwitzsch.

Heute ladet zu Stangenspargel mit Cotelettes oder Schinken,  
so wie von 6 Uhr an zu Speckfuchen ergebenst ein  
**Fr. Scharlach.**

## Gosenthal.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet  
NB. Die Gose ist ff. **A. Vietge.**

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, feine Biere und dergleichen,  
wozu freundlichst einladet **W. Sahn.**

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meer-  
rettig und Sauerkraut nebst f. Bock- und Lagerbier ergebenst ein  
der Restaurateur.

**Berbster Märzbier** steckte ich heute das erste  
Faß an und empfehle  
solches als ganz vorzüglichstes.  
**Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

Heute von Mittag an giebt es Schweinsknochen mit Klößen,  
Meerrettig und Sauerkraut. **G. verw. Paul, Serberstraße 18.**

**Einladung.** Heute Freitag früh halb 9 Uhr Speckfuchen  
bei **Bachmann, Hainstraße Nr. 6.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen beim  
Bäckerstr. **Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei  
**Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei  
**Wilhelm Altner, Bäckermeister, Petersstraße Nr. 32.**

## Verloren

wurden von einem armen Fleischergefallen von Neudnitz nach dem  
Berggute und von da über die Wiesen nach Branders Bad  
20 Thaler in verschiedenen Cassenanweisungen, in Papier einge-  
wickelt.

Der eheliche Finder erhält als Belohnung 5 Thaler vom  
Fleischergefallen beim Fleischermeister **Sips in Neudnitz.**

## Verloren

wurde am 2. Pfingstfeiertage auf dem Wege von Paunsdorf nach  
Neufellerhausen eine goldene Broche. Der eheliche Finder wird  
gebeten, selbige gegen 1  $\mathcal{R}$  Belohnung in Neudnitz, Gemeinde-  
gasse Nr. 103 bei der Wirthin **Bornmann** abzugeben.

## Verloren

wurde ein Hundehalsband, Steuernummer 932. Gegen Beloh-  
nung abzugeben Windmühlenstraße 14 im Comptoir.

Verloren wurde am 14. Nachmittags eine goldene Draht-  
brille in grünem Futteral vom schwarzen Bret bis in die Grim-  
ma'sche Straße. Dem redlichen Finder gute Belohnung nebst  
bestem Dank im schwarzen Bret bei **Schönknecht.**

Verloren gegangen ist am 14. d. M. früh zwischen 10 und  
12 Uhr ein neufabernes Glieder-Hundehalsband mit der Steuer-  
marke Nr. 204 und darauf gravirten „C. K. Storchnest“ von  
der Emilienstraße die äußere Zeiser Straße hinaus, rechts ab über  
den Floßholzplatz längs der Häuserreihe desselben bis zu der Brücke  
des **Schlesinger Dammbwegs** und denselben Weg wieder zurück.  
Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 7, im 3. Stock  
rechts.

Verloren wurde von der Ritterstraße durch das Zuchhaus-  
pfortchen bis zum Park ein Buch in grünes Papier gebunden.  
Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Verloren wurden den 10. d. M. vier Schlüssel an einer Schnur.  
Um gef. Zurückgabe bittet man Querstraße Nr. 7.

Ein brauner langhaariger Hund — Wachtelhund,  
große Race — mit weißer Brust und reich behangener  
Ruthe, Steuerzeichen # 484, hat sich seit gestern  
verlaufen. — Der Wiederbringer desselben erhält  
Grimma'sche Straße Nr. 13/611 im Gewölbe eine an-  
gemessene Belohnung.

Entflogen ist ein gelber Canarienvogel. Wer denselben zurück-  
bringt Schützenstraße Nr. 10 parterre rechts, erhält 10  $\mathcal{R}$  Belohnung.

Ein Canarienvogel mit grauer Abzeichnung ist Mittags den  
15. Mai entflogen. Der Ueberbringer desselben erhält eine gute  
Belohnung Köpplaz Nr. 6.

## Aufforderung.

Unterzeichnete Direction ist gesonnen eine **Chorgesang-**  
**schule** in's Leben treten zu lassen und ersucht deshalb alle darauf  
reflectirenden jungen Herren und Damen, welche gesonnen sind  
sich für die Zukunft dem Chorgesange zu widmen, bei dem Chor-  
director Herrn **Sentschel** früh von 8—9 Uhr im Theatergebäude  
der näheren Bestimmungen halber sich persönlich anzumelden.  
Leipzig, den 9. Mai 1856.

Die Direction des Stadttheaters.  
**Rud. Wirsing.**

## Aufforderung.

Ältern, welche gesonnen sind, ihre Töchter in dem Alter von  
10—14 Jahren in die bereits am hiesigen Stadttheater bestehende  
Ballettschule treten zu lassen, werden ersucht, behufs näherer Rück-  
sprache sich gefälligst an Unterzeichneten bis spätestens 31. Mai a. c.  
wenden zu wollen. — Leipzig, den 9. Mai 1856.

**Theodor Martin,**  
Balletmeister am Stadttheater,  
Nicolaisstraße Nr. 1, 3. Etage.

Alle bei mir über ein Jahr versetzten Pfänder müssen bis  
1. Juli 1856 eingelöst werden, widrigenfalls sie taxirt und ver-  
kauft werden. **Pause.**

## Warnung.

Es wird Jedermann gewarnt, meinem Manne, dem Buchbinder-  
gefallen **Sermann Oskar Ammann**, auf meinen Namen  
zu borgen, indem ich nichts bezahle. **Friederike Ammann.**

## An Oskar N...

Als Knabe so schön!  
Möcht als Mädchen Dich wiedersehn.  
Warum darfst ich Dich nicht beim Namen nennen?  
Als Du in Lucrezia die Liebe hast erkennen lernen?

**Aufgepaßt!**  
Heute gegen 9 Uhr! Schlüssel!! — —

M. L.

Madame **Würg** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes  
Lebehoch! Dein Freund.

Unserem Freunde **Anton Fischer** zu seinem heutigen Wiegenfeste  
ein dreifach donnerndes Hoch! B. G., G. S. und D. B.

Meinem Vetter, dem guten dummen **Schaaf**, gratulirt  
zu seinem Wiegenfeste

der r. **Weissenborn**,  
Feind aller **Robrenköpfe** &c.

17 Jahre und immer noch ein **Schaaf**.

Heute in der 9. Morgenstunde verschied nach langen Leiden  
sanft unser herzenguter Sohn **Paul** in seinem 10. Lebensjahre.  
Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige  
Leipzig, den 15. Mai 1856.

**A. N. Ullrich** und Frau.

Heute Morgen 9 Uhr endete ein sanfter Tod die langen schweren  
Leiden unsers guten Mannes, Sohnes, Bruders und Schwagers,  
**Julius Böhme**, im Alter von 41 Jahren 2 Monaten. Dies  
Freunden und Verwandten zur schuldigen Nachricht. Um stillen  
Beileid bitten

Lhonbergstraßenhäuser, den 15. Mai 1856.

**Sophie** verw. **Böhme**,  
im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

## Schöneck — Lengenfeld.

Zur Annahme von Geld und Kleidungsstücken für die, laut Bekanntmachung des hohen Ministeriums des Innern vom 11. Mai,  
so hart heimgesuchten Abgebrannten beider Städte, so wie zur prompten Beförderung an die hohe Kreis-Direction zu Zwickau Behufs  
deren zweckmäßigster Vertheilung, erklären sich bereit und werden s. St. Rechnung darüber ablegen

## Mantel & Biedel am Markt.

Die sich für den Innungsmeisterverein Interessirenden, die von den Innungen dazu Delegirten und die Innungsvorstände  
werden zu einer Zusammenkunft, die Erledigung der vom Ministerium des Innern vorgeschyten Innungs- und Associationsfragen  
betreffend, morgen Sonnabend Abends 7 1/2 Uhr im Saale der Cramer'schen Restauration, Dresdner Straße, eingeladen.

In Vertretung des Vorstandes:  
**Wilhelm Siegmund**.

**Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.**

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).**

**Association.** Die noch vorräthigen Kartoffeln sollen von jetzt ab zu billigeren Preisen  
abgegeben werden.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Linsen mit frischer Wurst.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p>Abers, Kfm. aus Manchester, gr. Blumenberg.<br/>Arenstein, D., Prof. a. Wien, Stadt Rom.<br/>Aobjörnsen, D. phil. a. Christiania, Palmbaum.<br/>Adler, Kfm. a. Gera, Stadt London.<br/>Anders, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.<br/>von Beust, Frau Gräfin aus Serka, d. Haus.<br/>v. Barle, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.<br/>Breslauer, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.<br/>Blau, Kfm. a. Pesth, Hotel de Prusse.<br/>Biehler, Maler a. Altenburg, Stadt Wien.<br/>Bilgky, Kfm. a. Goblewo, und<br/>Burkhardt, Fr. a. München, Rauchwaarenhalle.<br/>Birnbaum, Kfm. a. Dresden, Stadt Breslau.<br/>Barkhausen, Kfm. a. Bremen, gr. Blumenberg.<br/>Baur, Prof. a. Weiskasser, Stadt Dresden.<br/>Cohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.<br/>Christmann, Beamter a. Zschopau, St. Berlin.<br/>Förster, Architekt a. Wien, Palmbaum.<br/>Falk, Kfm. a. Dessau, und<br/>Feigl, Frau a. Prag, Stadt Hamburg.<br/>Fäuf, Def. a. Scheldig, deutsches Haus.<br/>Fredholm, Rent. a. Stockholm, und<br/>Fickey, Kfm. a. Washington, Hotel de Baviere.<br/>v. Frankenberg, Frau Gräfin a. Augsburg, großer<br/>Blumenberg.<br/>Giesewell, Frau Landbaumstr. a. Stade, und<br/>Göh, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.<br/>Göllnig, Lehrer aus Reichardt, St. Nürnberg.<br/>Hesselberger, Kfm. a. Fürth.<br/>Holste, Kfm. a. Celle, und<br/>Hensel, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.<br/>Hertert, Fabr. a. Berlin, Stadt Rom.<br/>Heim, Kfm. a. Lemswar, Hotel de Prusse.<br/>Hug, Beamter a. Zschopau, Stadt Berlin.<br/>v. Hellsdorf, Kammerh. a. Bedra, S. de Bav.<br/>Holmström, Kfm. a. Gothenburg, und<br/>Haase, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Pologne.<br/>Heinze, D., Pastor a. Briegnis, grüner Baum.</p> | <p>Hainauer, Kfm. aus Breslau, und<br/>Holmberg, Rent. a. Stockholm, S. de Baviere.<br/>Israel, Kfm. a. Weener, Palmbaum.<br/>Jergler, Frau a. Schaumburg, Stadt Köln.<br/>Kästner, Fabrikbes. a. Ulm, Palmbaum.<br/>Kleinwächter, Def. a. Dels,<br/>Kläger, Kfm. a. Trier, und<br/>Kleinert, Kfm. a. Neustadt, Stadt Hamburg.<br/>Köhler, Gbes. a. Batho, deutsches Haus.<br/>Kamienstein, Handlungsreis. a. Rouen, S. de Prusse.<br/>Kühn, Buchh. a. Berlin, und<br/>Kunze, Condit. a. Augustusburg, Stadt Nies.<br/>Kastel, Consul aus Dresden, gr. Blumenberg.<br/>Klingenberg, Makler aus Bremen, S. de Pol.<br/>Kist, Kfm. a. Linden, Palmbaum.<br/>Löw, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.<br/>Laur, Kfm. a. Schweinfurt, Stadt Wien.<br/>Leuchte, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.<br/>Leontief, Rent. a. Petersburg, und<br/>Lob, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.<br/>Manikiewicz, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.<br/>Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.<br/>Moché, Buchh. a. Meissen,<br/>v. Münchhausen, Geh.-Rath a. Neuhaus-Leipzig,<br/>Michel, Frau a. Gera, und<br/>Mottl, Rent. a. Mailand, Hotel de Baviere.<br/>Raumann, Mechanikus a. Bamberg, St. Wien.<br/>Reidhardt, Kfm. a. Grieden, goldner Hahn.<br/>Orsted, D. med. a. Kopenhagen, Stadt Rom.<br/>Oberländer, Kfm. a. Gera, Stadt London.<br/>Dettler, Kfm. a. Nies, Stadt Breslau.<br/>Pelazzoli, Rent. a. Verona, Stadt Rom.<br/>Pittel, Condit. a. Bergen, Stadt Breslau.<br/>Pabst, Hofgärtner a. Altenburg, Stadt Berlin.<br/>Philipp, Kfm. a. Lyon, Hotel de Prusse.<br/>Peterson, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.<br/>Postlewhaite, Privatm. a. London, gr. Blumenb.<br/>Reißner, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.</p> | <p>Röber, Lehrer aus Chemnitz, Stadt London.<br/>Richter, Bergdir. a. Schedwig, schwarzes Kreuz.<br/>v. Rönnefamp, Staatsrath a. Petersburg, S. de<br/>Baviere.<br/>Schneider, Kfm. a. Augsburg, St. Hamburg.<br/>Schwabe, Kfm. a. Duedlinburg, goldne Sonne.<br/>Schwabe, Banq. a. Döbeln, Stadt Freiberg.<br/>Swarg, Def. a. Melwisch, deutsches Haus.<br/>Strogonoff, Graf, Hofrath a. Petersb., S. de Bav.<br/>Sterntug, Kfm. a. Hamburg, Rauchwaarenhalle.<br/>Sänger, Fabr. a. Nassau, Stadt Wien.<br/>Springer, Fr., Schausp. a. Waugen, g. Hahn.<br/>Salinger, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.<br/>Schmidt, Frau Kreisger.-Räthin a. Finsterwalde,<br/>Hainstraße 25.<br/>Söhle, Frau Theaterdirect. aus Kassel, großer<br/>Blumenberg.<br/>Schirmer, Kfm. a. Danzig, Stadt Dresden.<br/>Tigerström, Gbes. a. Legethof, S. de Pologne.<br/>Tuffli, Stud. a. Bevers, und<br/>Luba, Gbes. a. Linz, schwarzes Kreuz.<br/>de Villetta, Marquis a. Malta,<br/>Bangetti, Ingen., und<br/>Bangetti, Rent. a. Verona, Stadt Rom.<br/>Baielles, Kfm., und<br/>Baielles, Fr. a. Hamburg, Hotel de Pologne.<br/>Wippermann, D. phil. a. Grimma, St. Rom.<br/>Wigleben, Kunstgärtner a. Breslau, St. Wien.<br/>Wrede, Freih., Rent. a. Stockholm,<br/>Wohnschaff, Amtsrath a. Gorgast,<br/>Wartel, Fr. a. Wien,<br/>Wulfert, Landger.-Assessor a. Sobornheim,<br/>Wendt, Kfm. a. Hamburg, und<br/>v. Wigleben, General a. Schwerin, S. de Bav.<br/>Wegel, Cand. d. Rechte a. Dresden, halber Rond.<br/>Zellweger, Kfm. a. Herisau, Hotel de Baviere.<br/>Zeischel, Def. a. Krauschwitz, grüner Baum.<br/>Zabel, Tonkünstler a. Wien, Stadt Dresden.</p> |
|--|--|---|

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 15. Mai Abds. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags  
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sanyel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.